

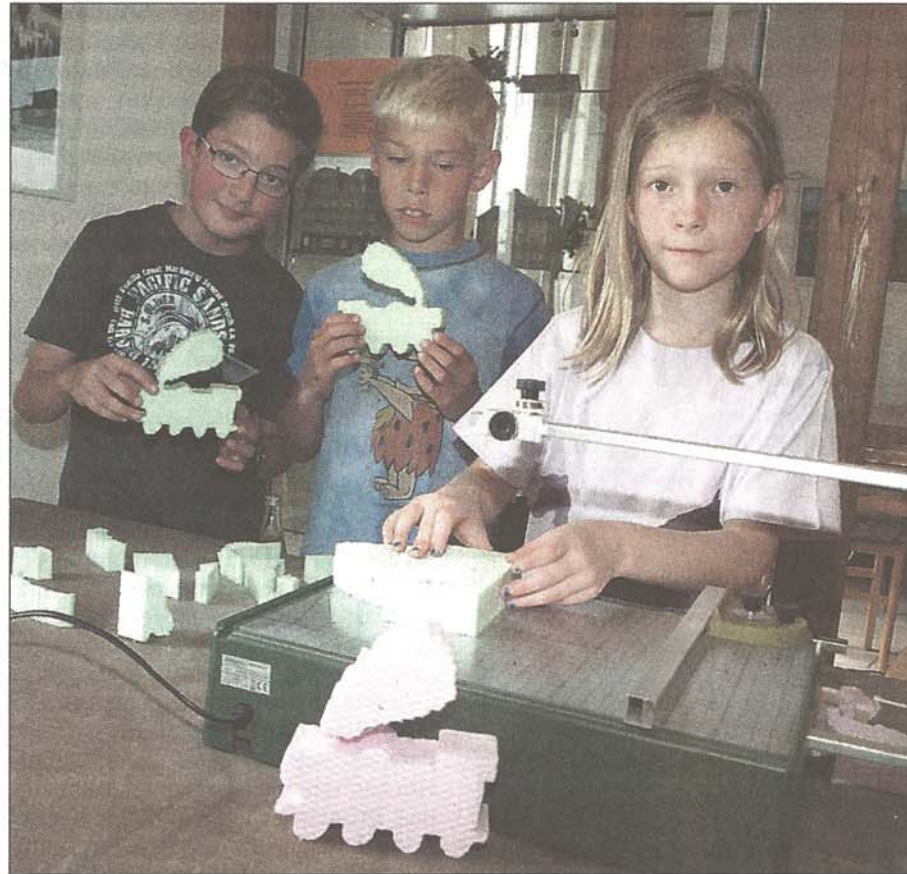
# Kinder werden zu kleinen Lokführern

Ferienprogramm-Angebot bei den Modelleisenbahnfreunden / Einteilung in drei Gruppen

**Einen facettenreichen Einblick in die faszinierende Welt der Modelleisenbahn bekamen neun Kinder im Vereinsheim der Modelleisenbahnfreunde am Oberen Neckar und wurden dabei selbst zu kleinen Lokführern und Lokführerinnen.**

**Trossingen.** Die Modellbahn ist längst keine Domäne mehr von Jungen und vor allem ihren Vätern, denn auch die Mädchen sind technisch versiert und zeigten an diesem Mittag, was ihn ihnen steckt. Eingeteilt in drei Gruppen hatten alle die Möglichkeit, zu basteln oder auch einen Zug selbst zu steuern. „Wir von den Modelleisenbahnfreunden sind auch stets lernfähig“, meinte Thomas Rees mit Blick auf die parallel laufenden Angebote.

Im vergangenen Jahr war man mit einer großen Gruppe von Station zu Station gezogen. In rollierenden Kleingruppen war alles entspannter und die Aufgaben konnte besser auf das jeweilige Alter abgestimmt werden. Unter fachgerechter Anleitung von Thomas Rees bastelten Jeremias und Max einen kleinen „Modellbahnshop“, montierten die Fenster und Haustüren und fixierten diese mit ein paar winzig kleinen Tropfen Klebstoff. Die Jungs können dieses Gebäude sehr gut gebrauchen, denn beide haben zu Hause eine Modellbahnanlage. Der zehnjährige Robin Rees ist als eines der jüngsten Mit-



Einen Einblick in das faszinierende Hobby der Modellbahnbauer erlebten die Kinder des Trossinger Ferienprogramms bei den Modelleisenbahnfreunden am Oberen Neckar.

Foto: Ingrid Kohler

glieder der Modelleisenbahnfreunde bereits ein richtiger Fachmann, wenn es um den Modellbau geht und ist dem neunjährigen Cedric. Hier war er der achtjährigen Sophia behilflich

beim Ausschneiden einer kleinen Dampflok aus Styrodur, einem Kunststoff der im Modellbau vielfache Verwendung hat. Die Form der Dampflok hat der Vorsitzende, Jürgen Hauser ent-

worfen und die Kinder waren begeistert über diese Art von Modellbau.

Eine Etage höher ging es dann so richtig zur Sache. Die „wilden Jungen“ der Modelleisenbahnfreunde, Florian Zangel und Mario Rees ließen den Traum eines fast jeden kleinen Jungen, nämlich einmal Lokführer zu sein, wahr werden. An diesem Mittag waren es aber vornehmlich die Mädchen wie Beatrix und Pia Sophie, die Dampflok mit Sound steuerten, schnelle ICEs durch das Bahnhofsgelände rauschen und – nicht zu vergessen – den Ringzug der Hohenzollerischen Landesbahn in der Größe HO über eine Brücke „donnern“ ließen, bis dieser wenige Sekunden später in einem Tunnel verschwand. In „Echtgröße“ fuhr der Ringzug, der in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiert, in Sichtweite der Modellbahnanlage gerade wieder Richtung Trossingen Bahnhof ab. Faszinierend war für die Kinder auch der Blick hinter und unter die Kulissen der gesamten Anlage, die sich noch immer im Bau befindet.

Wer jetzt Lust auf Modelleisenbahn bekommen hat, kann die weiter fortschreitenden Arbeiten am Bau der neuen Anlage unter dem Motto „Erlebnis Eisenbahn“ wie jedes Jahr im Dezember direkt erleben und zwar am zweiten, dritten und vierten Adventssonntag sowie am zweiten Weihnachtsfeiertag jeweils von 10 bis 17 Uhr im Vereinsheim der Modelleisenbahnfreunde am oberen Neckar in der Christian-Messner-Straße 4.iko